

Systemeinstellungen

Für die Konfiguration des Betriebssystems empfehlen wir eine Reihe von Einstellungen bezogen auf PHP, Apache Webserver und MySQL/MariaDB. Diese fußen auf den [Systemvoraussetzungen](#) für i-doit. Die Einstellungen unterscheiden sich je nach Betriebssystem, weswegen auf die jeweiligen Artikel verwiesen wird:

- [Debian GNU/Linux](#)
- [Red Hat Enterprise Linux \(RHEL\)](#)
- [Suse Linux Enterprise Server \(SLES\)](#)
- [Ubuntu Linux](#)
- [Microsoft Windows Server](#)

PHP

An dieser Stelle möchten wir auf ein paar Besonderheiten von PHP eingehen, die die oben erwähnten Artikeln ergänzen.

Caching

i-doit verfügt über eigene Caching-Strategien, um Anfragen so schnell wie möglich zu beantworten. Zusätzlich können sogenannte Opcode Caches für PHP und Key-Value-Storages benutzt werden, um weitere Verbesserungen an der Performance zu erzielen. Folgende Reihenfolge wird berücksichtigt:

1. memcached
2. APC(u)
3. Dateisystem

Der Einsatz von *entweder* **memcached** *oder* **APC/APCu** wird empfohlen. Wir tendieren zum Einsatz von **memcached**. Die Installation ist in den oben genannten Artikeln beschrieben (außer für Windows).

Der Apache Webserver sollte nach der Installation neu gestartet werden, damit die Änderungen an PHP aktiv werden:

```
sudo systemctl restart apache2.service
```

Suhosin

Für PHP existiert die Sicherheitserweiterung [Suhosin](#). Obwohl sie viele sinnvolle Ergänzungen für den sicheren Betrieb von Web-Applikationen unter PHP mitbringt, bergen die Standardeinstellungen viele Fallstricke. Daher kann beim Einsatz von Suhosin keine korrekte Funktionalität von i-doit gewährleistet werden.